



Der Bürgermeister

Öffentliche Beschlussvorlage 083/2006

Dezernat II, gez. Backes

Federführung:

60 - Planung, Bauordnung, Verkehr

Produkt:

60.01.01 Stadtentwicklungsplanung

60.01.03 Verkehrsplanung

Datum:

04.05.2006

Beratungsfolge:

Sitzungsdatum:

Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen

10.05.2006

Vorberatung

Rat der Stadt Coesfeld

18.05.2006

Entscheidung

Antrag zur Umsetzung der verkehrslenkenden Maßnahmen in der nordwestlichen Innenstadt

Beschlussvorschlag der Antragsteller:

Die verkehrslenkenden Maßnahmen für die Straßen Wetmarstraße, Basteiring, Kapuzinerstraße und Hohe Lucht gemäß den gefassten Beschlüssen des Ausschusses Umwelt, Planen und Bauen vom 26.01.2006 sowie des Rates der Stadt Coesfeld vom 10.02.2006 sollen sofort umgesetzt werden.

Sachverhalt:

Am 25. April erreichte den Bürgermeister der Stadt Coesfeld ein Schreiben mit einem Bürgerantrag zur Umsetzung der Beschlüsse zur Verkehrslenkung in der nordwestlichen Innenstadt. Der von dem Bürgerantrag berührte Sachverhalt ist aufgrund der Schreiben der Nachbarschaften „Am Stockkamp“ und „Hengte“ sowie der Anwohnergemeinschaft „Holtwicker Straße“ an den Rat der Stadt Coesfeld bereits Gegenstand der Tagesordnung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen am 10.05.2006 sowie des Rates am 18.05.2006. Die Verwaltung hat hierzu aufgrund der bisher vorliegenden Anträge einen Beschlussvorschlag (053/2006) für diese Sitzungen gefertigt. Insbesondere die zeitlichen und fachlichen Abhängigkeiten zwischen den einzelnen Maßnahmen werden in der Beschlussvorlage eingehend erläutert. Der Antrag an den Rat der Stadt Coesfeld zur Umsetzung der verkehrslenkenden Maßnahmen in der nord-westlichen Innenstadt vom 19.04.2006 wird den Ratsmitgliedern ebenso wie die Stellungnahme der Verwaltung als Grundlage der Entscheidungsfindung hiermit nachgereicht.

Stellungnahme:

Die Antragsteller beantragen die Durchführung des am 09.02.2006 (Antrag: 10.02.2006) gefassten Ratsbeschlusses. Die Voraussetzungen für die Umsetzung des Antrages hat der Rat mit Beschluss des Erläuterungsberichts des Verkehrsentwicklungsplanes am 09.02.2006 und Beschluss des Haushaltsplanes 2006 und der darin vorgesehenen Maßnahme „Sperrung der nordwestlichen Innenstadt“ unter Haushaltsstelle 6300.9520.0000 bereits geschaffen. Die Detailplanungen sind bereits weitgehend durchgeführt. Als nächster Schritt war die Durchführung einer Bürgerversammlung vorgesehen, auf der die konkreten Details erörtert werden sollten. Aufgrund der vorliegenden Anträge aus dem Hengtegebiet und der Holtwicker Straße wurde die Einladung zur Bürgerversammlung zurückgestellt.

Die wesentlichen Aussagen des Schreibens der Antragsteller geben nach Auffassung der Verwaltung den Sachverhalt korrekt wieder.

Es ist allerdings anzumerken, dass die Maßnahme „Verkehrslenkende Maßnahmen nordwestliche Innenstadt“ zwar den wesentlichen Beitrag leisten für den Ersatz des fehlenden Ringschlusses zwischen Holtwicker und Borkener Straße. Zu diesen Maßnahmen gehören aber auch der Ausbau der Ladestraße sowie die Anpassung der Ampelsteuerungen zwischen den Kreuzungen Bahnhofstrasse / Letter Strasse / Dülmener Strasse und Borkener Strasse / Süringstrasse / Gerichtsring / Basteiring. Die letztgenannten Maßnahmen schaffen mit der Entlastung des Knotenpunktes Gerichtsring/Borkener Straße die Voraussetzungen, um den gesamten westlichen Bereich der K 46 (Borkener Straße, Gerichtsring, Sökelandstraße, Wiesenstraße, Bahnhofstraße) und somit den bestehenden Teil des Inneren Ringes und das übrige Verkehrsnetz der Stadt Coesfeld insgesamt so leistungsfähig zu machen, dass auch die prognostizierten Verkehrsmengen und/oder die von möglichen zusätzlichen Verkehrsgeneratoren (Erweiterung Kupferpassage) hervorgerufenen Verkehrsströme in Zukunft mit befriedigender Qualität abgewickelt werden können. Beide Maßnahmenpakete (Ausbau der Ladestraße / Änderung Ampelschaltungen und verkehrslenkende Maßnahmen in der nord-westlichen Innenstadt) bilden ein auf einander abgestimmtes Gesamtkonzept und können nur zusammen oder allenfalls im geringen zeitlichen Abstand realisiert werden. In der Stellungnahme zu den Anträgen der Nachbarschaften Stockkamp / Hengte und Holtwicker Strasse wurde auf den zeitlichen Zusammenhang und die Erforderlichkeit der Maßnahmen bereits ausführlich eingegangen.